

Autoreparaturen und Reparaturanleitungen

Ein Service der HK-Autowerkstatt Bochum

Kostenloser Download unter HK-Auto.de

Tipps und Tricks rund ums Auto

© by www.HK-Auto.de Hannes

Reparaturanleitung, Hilfe zur Fehlersuche

Seite 1 von 2

Motor startet, springt nicht an

Das Problem: der Motor startet einwandfrei, Batterie und Anlasser funktioniert, ev. ist die Batterie nach [dieser Anleitung](#) geprüft worden.

Es ist nicht möglich alle möglichen Fehler und Ursachen, bei allen möglichen Fahrzeugvarianten, in diesen kleinen Rahmen abzudecken. Allerdings kann auch der Laie oder Hobbyschrauber versuchen, den Fehler zumindest einzugrenzen.

Es können folgende Ursachen vorliegen:

- **Mechanischer Motorschaden, -z.B. Zahnriemen gerissen**
- **Kein Zündfunke**
- **Kein Kraftstoff**
- **Motor "abgesoffen" Zündkerzen nass**

Mechanischer Motorschaden

Der Fachmann hört meistens schon beim Starten des Motors, dass der Motor keine Kompression aufbaut. Der Laie merkt, dass sich der Motor beim Starten anders anhört und irgendwie schneller dreht.

Schnelle Prüfung:

Die Zahnriemenabdeckung lösen oder etwas wegdrücken, damit man den Zahnriemen oder das Nockenwellenrad sieht. Jemand den Motor starten lassen und schauen ob sich das Nockenwellenrad dreht. Dreht es sich, scheint die Motorsteuerung in Ordnung zu sein. (In sehr seltenen Fällen kann der Zahnriemen auch übergesprungen sein.) Ein Kompressionstest verschafft meist Gewissheit.

Abb7 Zündfunken sprung durch abziehen und anlegen des Hochstromkabel testen



Zündfunke prüfen:

Entweder an der Zündspule das dicke Zündkabel etwas rausziehen Abb7 und eventuell mit einer Isolierten Zange festhalten.

Ein andere Möglichkeit ist, einen Zündkerzenstecker abziehen (den prüft man dann gleich mit) und eine lose Zündkerze aufstecken, dann die Kerze, mit einem Überbrückungskabel an Masse klemmen. Abb8+9

Achtung: die Zündspannung hat mehrere 1000 Volt und es kann sehr unangenehm sein, einen gepflastert zu kriegen! Motor starten lassen und schauen ob ein Zündfunke vorhanden ist.

Fehlerursachen:

Es kann die komplette Bandbreite an Ursachen vorkommen. Vom OT oder Nockenwellen Sensor bis Kabelbrüchen oder defekten Verteilern, Zündspulen und Motorsteuergeräten.

Motor "abgesoffen" Zündkerzen nass

Zündkerzen ausbauen und prüfen ob die Elektroden feucht sind. Sind sie nass, die Zündkerzen trocknen und reinigen. Den Motor mit abgeklemmter Zündspule starten, damit der feuchte Brennraum etwas belüftet wird. Zündkerzen wieder einbauen, Zündspule anklemmen und Motor starten.

Kein Kraftstoff

Ein einfacher Test ist, im Ansaugrohr etwas Bremsenreiniger zu spritzen. Läuft der Motor kurz an beim Starten, liegt der Fehler in der Kraftstoffversorgung. Abb10 (geht auch bei Dieselmotoren)

Fehlerursachen:

Hier kann ebenfalls die komplette Bandbreite an Ursachen vorkommen. Oft ist das Kraftstoffpumpenrelais defekt. Aber auch Kraftstoffpumpe, Druckregler, Einspritzventile oder Kabelbrüche kommen in Betracht.

Hinweis:

In vielen Fahrzeugen kommen spezielle Relais für die Motorsteuerung zum Einsatz, die ebenfalls oft Fehlfunktionen aufweisen.

Abb8 Mit einem Überbrückungskabel Masse an eine lose Zündkerze legen...



Abb9 ...jetzt kann man beim Starten einfach den Zündfunken sehen, -oder eben keinen



Abb10 Ansaugschlauch am Drosselklappenteil lösen und etwas Bremsenreiniger bei geöffneter Drosselklappe einspritzen

